

Anwesend: D. Egger T. Klink J. Wunderwald B. Kammerer
J. Staudinger P. Kammerer A. Rasehorn P. Feininger
K. Konrad W. Konrad P. Seyboth E. Haas
U. Shaughnessy G. Truckenmüller E. Kerig R. Szep

Entschuldigt: U. Truckenmüller

Gäste: G. Immler, L. Büch

Leitung: D. Egger

Protokoll: G. Truckenmüller

TOP 1 - Jahresbericht

Es fehlt noch die Satire, der JB ist in Bearbeitung.

TOP 2 - Bürgerhaus, Erweiterungsabsichten

Die Info-Veranstaltung am 14.3. war sehr einseitig. Die BAPS wird sich deshalb ein weiteres Mal an die Fraktionen wenden.

A. Rasehorn berichtet aus dem Ausschuss. Nach langer Tagung gab es keine Einigung, da jede Fraktion anders zum Thema steht. Die Grünen möchten einen Workshop, ziehen aber zurück, da der Stadtrat angeblich Ende März entscheiden muss, um Zuschüsse nicht zu gefährden. Es kam nicht zu einer Einigung.

Als Kompromiss steht nun im Raum: Die Erziehungsberatung soll nicht in den Bau einziehen, die dadurch gewonnene Fläche soll für den Saal genutzt werden, dieser soll in das OG wandern. Die Nutzfläche würde dadurch um ein Drittel reduziert. Die Planung müsste aber bis Dienstag, den 26.3., fertig sein. Fraglich ist, ob die Fördergeber damit zufrieden sind. Bedingung für eine Förderung sei der Familienbezug. Nach Meinung der BAPS ist dieser aber längst im Bürgerhaus gegeben. Die Förderrichtlinien sind außerdem sehr weit gefasst.

Das Sozialreferat ist beauftragt sich mit der CSU Pfersee und der BAPS zusammensetzen, um die Planungsänderung zu besprechen. Die BAPS fühlt sich allerdings nicht legitimiert, für ganz Pfersee zu sprechen.

Unsere Kritikpunkte:

- Die Stadt hat sich nicht mit den Bürgern und den Nutzern auseinandergesetzt.
- Die Qualität der Außenfläche muss mitbedacht werden.
- Eine Bürgerwerkstatt wäre nötig, um alle Punkte zusammenzutragen.
- Der Zeitdruck ist kontraproduktiv.

Allerdings:

Ein Ausbau von Bürgerhäusern ist nur über Fördergelder machbar. Pfersee hat noch keinen Familienstützpunkt (in der Stadt gibt es etwas über 20) – ein niedrighschwelliges Angebot für Familien, die Beratung suchen.

- B. Der geplante Kita-Standort an der Deutschenbaurstraße ist in der Öffentlichkeit bisher nicht bekannt, D. Egger vermutet das Friedhofsgelände nördlich der Hs.Nr.3.
- C. B. Kammerer berichtet, dass Benjamin Dierig nicht ausgeschlossen habe doch noch eine Kita auf dem Dieriggelände zu bauen. B. Kammerer und T. Klink fragen nach.

TOP 3 - Verkehrsberuhigung Pfersee Nord

Am 21.2. fand ein Treffen mit dem Tiefbauamt statt. H. Höhnberg war sehr offen für unsere Vorschläge, die aber noch einmal im Stadtrat behandelt werden sollen. Der Wunsch nach mehr Tempokontrollen in der Eberle/ Kirchbergstraße wird weitergegeben. Die Fahrradachse hat noch Beratungsbedarf. Eine Entscheidung sollte bis zum Stadtteilgespräch fallen. Die Präsentation vom Bürgerstammtisch werden wir jetzt auch an die Fraktionen übermitteln.

TOP 4 - Fahrradstadt

FAL: Alle Vereine schließen sich zu einem Team zusammen, um das Team „#mehrplatzfürsrad“ zu einem Platz in der Spitzen-gruppe zu führen. Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Hecke am Wertachradweg entlang der Kleingartenanlage „Perzheimwiese“ ist weg. Ein Beleuchtungsumbau ist schwierig, weil eventuell die Linden verletzt werden könnten. Um die Lichtverschmutzung zu reduzieren wären Bewegungsmelder sinnvoll. Ein neuer Belag wäre gut.

T. Klink wurde in der Unterführung von einem Busfahrer genötigt auf den Gehweg auszuweichen. Sie wird Strafanzeige stellen, da eine Beschwerde bei den Stadtwerken nichts gebracht hat. Sie bittet alle, die Ähnliches erleben, das auch zu tun.

TOP 5 - Halle 116

Die BAPS hat die Idee einer Info-Steile am Eisernen Steg als Station des täglichen Arbeitsweges der Zwangsarbeiter präsentiert. Die Idee kam gut an, außerdem sind zusätzliche Standorte denkbar.

TOP 6 - Aktuelles und Termine

- Das Moussongtheater am Samstag war leider zu wenig besucht. Die Konzeption ähnlicher Angebote muss daher überdacht werden.
- Eine Themenverteilung für das Bürgergespräch steht an.
- Ein zusätzlicher Essensstand für die Michaelidult ist angefragt.
- 22.3. Gespräch mit Frau Härtinger (zuständig für Pfersee bei den Grünen)
- 7.4. Als (noch ausstehende Jahresabschlussveranstaltung) beschlossen: Besuch im Architekturmuseum der Branca – Ausstellung (Einladung folgt)
- 21.7. Fahrradtour nach Bannacker zur Ausgleichsfläche

Nächster Termin: 17.4. 2019
